Strohpressenbrand

Harpstedt, Lk. Oldenburg (Nds). **Ein Pressen- und Flächenbrand beschäftigte am Abend die Feuerwehren Harpstedt, Beckeln und Wildeshausen. In Wohlde war gegen 19:00 h eine Quaderballenpresse während den Erntearbeitern in Brand geraten und hat zusätzlich einen halben Hektar Stoppelfeld in Brand gesetzt. Über die Leitstelle wurde zuerst die Feuerwehr Harpstedt alarmiert. Aufgrund der unklaren Lage wurde sofort die Ortswehr Beckeln nachalarmiert.**

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand die Presse mit dem Traktor auf einem bereits um gegrubberten Feld. Die Einsatzkräfte vom Harpstedter HLF fingen sofort und Atemschutz mit der Brandbekämpfung an der Presse an, um ein Übergreifen auf den Trecker zu verhindern.

Die Tanklöschfahrzeugbesatzung löschte mit der Pump & Roll Funktion den Flächenbrand ab. Die nachrückenden Beckelner Kräfte speisten mit deren Tanklöschfahrzeug das Harpstedter HLF und richtete einen Pendelverkehr ein.

Die weiteren Kräfte gingen mit Feuerpatschen vor.

Um genügend Wasser an die Einsatzstelle zu bekommen, wurde die Feuerwehr Wildeshausen mit dem Tanklösch- und Löschfahrzeug ebenfalls nachalarmiert. Das Tanklöschfahrzeug speiste ebenfalls das Harpstedter HLF. Das Wildeshauser Löschfahrzeug kam indes nicht mehr zum Einsatz.

Um die Presse weitestgehend abzulöschen, mussten mehrere Trupps unter Atemschutz eingesetzt werden und die anderthalb Ballen aus der Presse mühselig rausholen. Angrenzende Landwirte unterstützten die Löscharbeiten mit Grubbern, indem sie Schneisen in die Felder zog. Die Nachlöscharbeiten an der Presse zogen bis spät in den Abend hinein.

Gegen 23:00 h war der Einsatz beendet.

Text, Fotos: Christian Bahrs